

230 Kinder schwimmen jetzt sicherer

BRK-Wasserwacht hat auch diesen Sommer wieder junge Schwimmer aus Dörfen und Umgebung weitergebildet



Ab ins Wasser hieß es für viele Dorfener Kinder in den Kursen der Wasserwacht, die Badeunfälle vermeiden sollen. © BRK

Dorfen – Trotz zeitweise widriger Wetterbedingungen hat die BRK-Wasserwacht in Dorfen auch in diesem Sommer wieder insgesamt 230 Kindern aus Dorfen und der Umgebung gelernt, sicherer zu schwimmen. Denn dem Verein geht es nicht nur um den Wachdienst an Gewässern und Schwimmbädern, sondern auch um die Prävention von Badeunfällen durch Schwimmkurse.

61 Kinder haben laut einer Pressemitteilung der Dorfener Wasserwacht an den jährlichen Wassergewöhnungs- und Schwimmkursen ab Pfingsten teilgenommen. Viele davon legten danach auch gleich das Frühschwimmerzeugnis Seepferdchen ab.

Außerdem hat die Wasserwacht im Rahmen der Aktion „Bayern schwimmt“ gemeinsam mit vier Dorfener Schulen – der Grundschule Eibach, der Grundschule am Mühlanger, der Grundschule Dorfen Nord und dem Sonderpädagogischen Förderzentrum Dorfen – rund 150 Schüler bei der Verbesserung ihrer Schwimmfähigkeit begleitet.

Weitere 20 Kinder kommen aus St. Wolfgang und Dorfen hinzu, die im Rahmen des Ferien-

programms mithilfe der Wasserwacht verschiedene Schwimmbabzeichen vom Seepferdchen bis zum Deutschen Schwimmbabzeichen in Gold erworben haben. Der wichtigste Schritt nach dem Seepferdchen, um spätere Unfälle zu vermeiden, ist laut den Schwimmausbildern aber das kontinuierliche Üben, betont der Verein.

Aber auch ihre eigene Jugend hat die Wasserwacht in diesem Sommer aus- und weitergebildet. Neben den wöchentlichen Schwimm- und Rettungsschwimmtrainings fand ein Ausbildungswochenende am Notzinger Weiher statt. Erfahrungen mit strömendem Wasser konnten die Jugendlichen bei einem zwölf Kilometer langen Paddeltrip an der Altmühl sammeln.

Wie die Dorfener Wasserwacht in der Pressemitteilung beschreibt, treffen in ihrer Jugendgruppe ehrenamtliches Engagement auf professionelle Ausbildung und eine spaßige Kameradschaft. Wer Freude am Sport und am Helfen hat, kann als aktives oder förderndes Mitglied die Ortsgruppe unterstützen. Weitere Informationen dazu gibt es im Internet unter www.dorfen.wasserwacht.de.

RED